



## **Seminar FS24: Alternative Streitbeilegung im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht – Jüngste Entwicklungen, bevorstehende Herausforderungen**

mit **Prof. Peter Picht** (Universität Zürich) und **Prof. Renato Nazzini** (King's College, London)

**Termin:** 3.-5. Mai 2024

**Seminarort:** King's College, London





## Organisation und Kosten

### Kosten:

- CHF 204/Nacht für ein Doppelzimmer mit Halbpension (d.h. CHF 102/Nacht pro Person für ein Doppelzimmer oder CHF 204/Nacht bei Einzelbelegung). Wenn ein Einzelzimmer gewünscht wird, ist dies dem Lehrstuhl bis zum **30. Oktober 2023** (zusammen mit dem Themenwunsch mitzuteilen).
- Zuzüglich Anreise (*Anreise ist individuell zu organisieren*) und die Kosten für das freiwillige Rahmenprogramm/Abendessen

**Anreise:** Empfohlen wird eine Anreise am Donnerstag oder der Swiss Flug LX 316 am Freitag nach London Heathrow um 7:05-7:55 Uhr oder LX 460 nach London City um 8:10-8:50 Uhr, da das Seminar am Freitag Nachmittag im King's College beginnen wird. Längere Aufenthalte (z.B. Anreise am Donnerstag oder eine Verlängerung) sind selbst mit dem Hotel zu organisieren.

**Hotel:** Holiday Inn Express Southwark (*Übernachtung vom 3.-5. Mai 2024 vom Lehrstuhl organisiert*)

**Programm:** Geplant ist ein freiwilliges Rahmenprogramm, gemeinsames Essen, Pub-Tour, Stadteindrücke etc.



## Anmeldung und Themenvergabe

- Wenn Sie Interesse an der Teilnahme des Seminars «Alternative Streitbeilegung im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht – Jüngste Entwicklungen, bevorstehende Herausforderungen» haben, können Sie sich mittels [Anmeldetool](#) **zwischen dem 5. Oktober, 10.00 Uhr und 17. Oktober 2023, 24:00 Uhr** für das Seminar anmelden, wobei Sie mehrere Seminare wählen und diese mit unterschiedlichen Prioritäten versehen können, welche bei der Zuteilung nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung innert dieser Frist hat keinen Einfluss auf die Zuteilung.
- Bis zum **17. Oktober 2023, 24:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, die Anmeldung zu stornieren (über das [Anmeldetool](#)). Nach Ablauf der dafür angesetzten Frist ist die Anmeldung verbindlich.
- Die Platzzuteilung erfolgt spätestens bis am **23. Oktober 2023**.
- Nach der definitiven Platzzuteilung müssen Themenwünsche (und allfällige Wünsche bzgl. der Zimmerwahl) bis zum **30. Oktober 2023** dem Lehrstuhl schriftlich und mit Rangfolge mitgeteilt werden ([Ist.picht@ius.uzh.ch](mailto:Ist.picht@ius.uzh.ch)). Es besteht keine Zusicherung, dass die Teilnehmer\*innen eins der gewünschten Themen zugeteilt bekommen.
- Die Themenvergabe erfolgt bis zum **6. November 2023**.



## Abgabefristen

- **Abgabe der Disposition:**

Eine Disposition (ca. eine Seite) sowie ein provisorisches Literaturverzeichnis muss spätestens bis **31. Januar 2024** eingereicht werden. Empfohlen wird aber eine frühere Einreichung (z.B. bis Ende Dezember), da schliesslich noch die Rückmeldung vom Lehrstuhl abzuwarten ist und bei früherer Einreichung die gesamten Semesterferien zum Schreiben genutzt werden können.

- **Rückmeldung Disposition:**

Bei Bachelorarbeiten erfolgt eine schriftliche Rückmeldung.

Bei Masterarbeiten wird ein Betreuungsgespräch angeboten. Bitte vereinbaren Sie nach der Abgabe Ihrer Disposition einen Termin mit Prof. Picht ([Ist.picht@ius.uzh.ch](mailto:Ist.picht@ius.uzh.ch)).

- **Abgabedatum der Seminararbeit:**

**15. April 2024** (früheres Einreichen erwünscht, verspätete Eingaben können nicht berücksichtigt werden) via E-Mail an [Ist.picht@ius.uzh.ch](mailto:Ist.picht@ius.uzh.ch) als Word-Dokument und PDF.



## Seminararbeit

- **Formalien:** Es ist die Formatvorlage für Masterarbeiten zu verwenden, die auf der Lehrstuhlseite aufgeschaltet ist. Die schriftlichen Arbeiten werden sowohl anhand inhaltlicher als auch formeller Kriterien bewertet.
- **Umfang** (inkl. Fussnoten, exkl. Titelblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung):  
Bachelorarbeiten (6 ECTS): 35'000–45'000 Zeichen mit Leerzeichen  
Masterarbeiten (12 ECTS): 80'000–90'000 Zeichen mit Leerzeichen
- Die Arbeit kann auf **Deutsch oder Englisch** verfasst werden. Am Seminar in London ist ein **Vortrag auf Englisch** zu halten.



## Vortrag

- Jede Teilnehmer\*in hält im Seminar einen 15-minütigen Vortrag (inkl. Power-Point-Präsentation). Die Teilnehmer\*innen schicken ihre Power-Point-Präsentation bis am Vorabend ihrer Präsentation per E-Mail an den Lehrstuhl ([Ist.picht@ius.uzh.ch](mailto:Ist.picht@ius.uzh.ch)).
- Der Vortrag muss auf Englisch gehalten werden.
- Die Teilnehmer\*innen sind aufgefordert, sich im Seminar an den Diskussionen zu beteiligen. Die mündliche Beteiligung und vor allem der Vortrag machen 20% der Endnote aus.



## Seminarthemen

### Allgemeines:

1. Grenzen der Schiedsfähigkeit bei der Beilegung von immaterialgüterrechtlichen Streitigkeiten
2. Grenzen der Schiedsfähigkeit bei der Beilegung kartellrechtlicher Streitigkeiten
3. Typische Fragen der Lizenzschiedsgerichtsbarkeit – Rechtsprechungsübersicht
4. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen in immaterialgüterrechtlichen Schiedsverfahren
5. EU-Rechtskonformität von Investitionsschiedsverfahren – Verbleibende Spielräume und kartellrechtliche Auswirkungen nach *Achmea*



## Seminarthemen

### **PMAC des Einheitlichen Patentgerichts (UPC):**

6. Das Schieds- und Mediationszentrum (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC): Entwicklung, Struktur und Beziehung zu anderen Schiedsinstitutionen
7. Schieds- und Mediationszentrum (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC): Umfang der Zuständigkeit
8. Anerkennung und Durchsetzung von Schiedssprüchen durch das Einheitspatentgericht

### **SEP/FRAND-Streitigkeiten:**

9. Besonderheiten bei der Schiedsgerichtsbarkeit für standardessentielle Patente
10. Alternative Streitbeilegung im Rahmen des SEP-Verordnungsentwurfs
11. Der WTO-Streit über Anti-Anti-Suit-Injunctions



## Seminarthemen

### **EU-Verfahrensrecht:**

12. Überprüfung von Schiedssprüchen bei Verstößen gegen den EU-Ordre Public
13. Vollstreckbarkeit von Schiedssprüchen in der EU und im internationalen Verhältnis

### **Alternative Streitbeilegung im Bereich des EU-Daten- und Verbraucherschutzes**

14. Alternative Streitbeilegung im Rahmen des Data Acts
15. Auswirkungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf die Mediation

*Abweichende Themen sind nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl möglich.*